

# So klappts auch mit dem Nachbarn

Harburger Singleberaterin zeigt, wo bei der Partnersuche die Fallstricke lauern

REINHARD SCHWARZ, HARBURG

Den richtigen Partner finden – schön, aber wie und wo? Während viele Paare sich bereits während der Ausbildung oder im Beruf finden, suchen andere noch. Doch Traumprinzen kommen bekanntlich nicht auf einem weißen Schimmel daher geritten, und Traumfrauen gibt es wohl nur in kitschigen Hollywood-Filmen. Was also tun?

Fünf Frauen im Alter zwischen 32 und 51 Jahren – von der Betriebswirtin bis zur Serverin – fanden an einem eisigen Winterabend den Weg ins Frauenkulturhaus Harburg, um sich von der Singleberaterin Dana Rittich inspirieren zu lassen. Das Motto: „Partner finden & Beziehung genießen.“ Männer waren außer dem Berichterstatter nicht gekommen.

Doch vor dem Genießen der Beziehung kommt eindeutig die Suche, klärt die studierte Anthropologin die fünf Geschlechtsgenossinnen auf. Ihr Rat: „Mut, Gelassenheit und Gelegenheiten schaffen.“ Also unter Leute gehen, aber nicht ziellos. Die klassischen Orte wie Bars und Discos seien nicht so gut: „Zu unverbindlich.“ Das meinte auch eine Teilnehmerin, die klagte: „Ich bin öfters in Discos gewesen, aber die Männer wollten gleich was.“

Besser, so Dana Rittich, seien Veranstaltungen wie etwa ein „Running Dinner“ mit vielen



Partnersuche mit System: Dana Rittich weiß, worauf es bei der Kontaktabnahnung ankommt und welche Fehler zu vermeiden sind. Foto: rs

Leuten, bei dem das mehrgängige Menü an jeweils anderen Orten eingenommen wird: „Ein super Konzept zum Kennenlernen.“ Auch Singlebörsen im Internet seien hilfreich. Sie rate aber zu kostenpflichtigen Anbietern. „Da ist die Verbindlichkeit größer.“

Zweite Regel: Wer auf der Suche nach einem Partner ist, muss auch signalisieren, dass er/sie noch zu haben ist. Dabei sind die Rollen auch in unserer scheinbar aufgeklärten Welt klar verteilt: Der Mann muss die Frau ansprechen. Die Frau signalisiert

allerdings per Blickkontakt: „Ich bin noch zu haben.“

Doch welcher Partner ist der/die Richtige? Die Singleberaterin: „Wir sollten das Bauchgefühl ernst nehmen.“ Doch dabei auch die Vernunft nicht ausschalten. Denn entgegen der Volksweisheit „Gegensätze ziehen sich an“ zeige die Erfahrung: Menschen, die vieles gemeinsam haben, kommen besser miteinander klar.

Fazit des Single-Reporters: Viele brauchbare, seriöse Informationen, die Mut machen. Doch auf den Weg muss sich

eben jeder selbst machen. Das hat sich auch eine Teilnehmerin vorgenommen: „Ich war wohl bisher immer zu vertrauenselig. Ich gehe nun mit einem neuen Selbstverständnis auf die Partnersuche.“

## Rubriken-Übersicht

Stellenmarkt	ab Seite 8
TV-Programm	ab Seite 10
Familienanzeigen	ab Seite 11
Kleinanzeigen	ab Seite 12